

### Inhaltsverzeichnis Juli 2023

250 aktive Zukunftsschulen in SH	2
<b>Verantwortung</b>	<b>3</b>
Zukunftskompass	3
<b>BNE-Kachel Fachportal</b>	<b>3</b>
Landesfachtag Sachunterricht	4
<b>Lernen durch Engagement</b>	<b>5</b>
Projekt „Wilde 13“	6
<b>SDG-Botschafter/-innen Basisausbildung</b>	<b>7</b>
Nachhaltige Bildung. Nachhaltige Schule?	9
<b>Unterrichtsmaterial Klimakrise</b>	<b>10</b>
Public Climate School	10
<b>Arche Warder</b>	<b>11</b>
Fachtag: Emotionen im globalen Lernen	12
<b>Informationen des BEI</b>	<b>13</b>
Regionales BNE-Netzwerk Süd-West konstituiert sich	14
<b>Nun-Auszeichnung 2023:</b>	<b>15</b>
Lehrer/- in sein in der Klimakrise	16
<b>YES! – Schulwettbewerb</b>	<b>17</b>
Landesweiter Kongress: Nachhaltige Entwicklung in Kommunen mit Bildung unterstützen	18
<b>BNE.DIGITAL</b>	<b>19</b>
Gemeinsam die EINE WELT verändern	20

### Herzlich Willkommen zum neuesten BNE-Newsletter für Schleswig-Holstein!

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist heute allgegenwärtig. BNE hat es geschafft von einem Nischenthema zu etwas zu werden, um das niemand mehr herumkommen kann aber eigentlich auch nicht herumkommen will. Denn es bietet so viele Ansätze, gemeinsam den Unterricht, die Schule, die Kommune umzugestalten und damit besser zu machen.

Im Rahmen des Europakompetenzzertifikatskurses sind so ein Planspiel zur Seenotrettung und ein Podcast zur „Energiewende - die Frage nach Gerechtigkeit“ entstanden. Auf dem diesjährigen MINT Festival geht es um ‚innovative Ideen zur Klimaneutralität‘ und auf dem Regionalfinale von YES Mint gab es zum Beispiel eine Präsentation zu Seegras als CO2-Speicher und beim „Baltic Sea Region Hackathon“ in Lübeck visualisierte das Gewinnerprojekt Daten zur Wasserqualität, um Desinformation entgegenzuwirken.

Auch auf den diesjährigen Auszeichnungsveranstaltungen der Zukunftsschulen zeigten Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler Projekte, die begeistern und die Vielfalt der Möglichkeiten von BNE nutzen. Eine Vielfalt, die im Übrigen auch die Fortbildungsangebote der Kreisfachberatungen für Natur- und Umwelterziehung / Bildung für nachhaltige Entwicklung widerspiegeln. Ein Blick in Formix lohnt sich.

Dieser Newsletter zeigt viele weitere Möglichkeiten auf, um aktiv zu werden. Wie gut, dass wir in den Sommerferien neue Energie für diese große Aufgabe schöpfen können.

**Ihre Ulrike Hensel,  
MBWFK**

### Gemeinsam machen wir uns stark für BNE in Schleswig-Holstein!



Dr. Gordon Dzemski  
IQSH

BNE – interessierte Schulen können sich durch das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) beraten und auszeichnen lassen. **Dr. Gordon Dzemski** verantwortet die Koordinierung der Aufgaben der Zukunftsschulen, die BNE - relevanten Themen und Fortbildungen des IQSH sowie die Betreuung des Zukunftskompass und der Lernchancen:SH. Die Webauftritte sind gemeinsam unter <https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen.html> zu finden.



Heike Hackmann  
BNE-Agentur

**Heike Hackmann** leitet die BNE - Agentur im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR). Die Agentur berät und unterstützt Akteure in allen Bildungsbereichen, fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch und die Vernetzung u.a. um Kooperationen und gemeinsame Projekte im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu initiieren und zu stärken.



Caren Westermann  
MBWFK

**Caren Westermann**, Landeskoordination BNE, sieht ihren Arbeitsschwerpunkt in der Implementierung und Weiterentwicklung von BNE in der Schule, Lehrkräftebildung und Vernetzung mit außerschulischen Partnern. Am 22.06.2023 trafen sich im Team BNE-SH zahlreiche engagierte Bildungsakteure online und haben an konkreten Handlungsschritten, um von Wissen zum Handeln zu kommen, gearbeitet. Egal, ob du schon eine konkrete Idee hast oder dich vom Engagement der anderen inspirieren lassen möchtest: Hier wirst du gehört, kannst dich vernetzen und innovative Zukunftsvisionen nicht nur für Schleswig-Holstein entwickeln. Sei herzlich willkommen 😊😊😊

### Allen BNE-Akteuren wünschen wir schöne Sommertage mit viel Ruhe und Genuss.



### 250 aktive Zukunftsschulen in Schleswig-Holstein

Die abgeschlossene Bewerbungsrunde für die 18. Mal in Folge stattfindende "Initiative Zukunftsschule" war durch viele Neubewerbungen geprägt. Es sind von den 130 Bewerbern 44 Neubewerber hinzugekommen. Daran ist zu erkennen, das BNE in Schulen nach der Pandemie mit Nachdruck thematisiert wird. Die Bewerbungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Stufen:

**Gesamte Anzahl an Bewerbern 2023: 130 Schulen**

**Stufe 1: 26 Schulen**

**Stufe 2: 78 Schulen**

**Stufe 3: 26 Schulen**

Die Gesamtzahl der aktiven Zukunftsschulen aus dem letzten und diesem Jahr beläuft sich somit auf **250 Schulen**, welches das damit bei weitem größte BNE-Programm für Schulen in Schleswig-Holstein darstellt.

Mehr als 1/4 aller Schulen in SH sind somit aktiv und, durch fachliche Expertise betreut, mit mehreren nachhaltigen Vorhaben und Aktionen sichtbar als Zukunftsschule vertreten.

(© Zukunftsschule)

Die **Neustrukturierung des Bewerbungssystems** mit Blick auf Effizienz sowie die klaren Kriterien der Abfrage und die befreite Zeit aus der Pandemie haben zu einem Bewerberzuwachs von über 40% geführt. Der professionelle Einsatz **der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für regionale Schulen**, zeigt, dass eine individuelle Begegnung mit der einzelnen Schule als höchstes Gut gewertet werden muss. So kann eine nachhaltige Entwicklung an Schule gelingen.

**Dr. Gordon Dzemski, IQSH**

Weiter Informationen finden Sie auf [Webseite der Zukunftsschule](#)

*Impressionen der Auszeichnungsveranstaltungen 2023 der Initiative Zukunftsschule in Schleswig-Holstein.*



**Bildernachweis:**

Martin Jarrath,

Caren Westermann

## Verantwortung

Auf dem Landesfachtag Sachunterricht, der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Fokus stellte, zeigte die Juniorprofessorin Dr. Sarah Gaubitz (Universität Erlangen) u. a. ein auf den ersten Blick großartiges Unterrichtsmittel für den Sachunterricht. Es handelte sich um eine Tafelwaage mit verschiedenen Modellen (z. B. ein Auto, ein Flugzeug, ein Fahrrad), deren Gewicht nach ihrem CO<sub>2</sub>-Ausstoß bemessen wurde. Kinder können somit auf haptische Weise die unsichtbare Größe der Kohlenstoffdioxid-Emission erfahren und vergleichen.

Das dahinterstehende Ansinnen ist gut - ebenso wie von vielen Kinderbuchautorinnen und -autoren, die hinter Titeln wie "Mein Müll muss mit" auf kindgerechte Art und Weise auch kleine Leserinnen und Leser über ihr eigenes Handeln nachdenken lassen.

Frau Dr. Gaubitz führte aber weiter aus, dass hier nur eine Perspektive von BNE erfasst wird. Kinder werden in die Verantwortung genommen, die bevorstehende Klima-Katastrophe zu verhindern. Ihnen wird suggeriert, für die Lösung des Problems verantwortlich zu sein, ohne an dessen Entstehung beteiligt gewesen zu sein.

Das Problem wird so nur auf einer individuellen Ebene beschrieben – denn nur hier, so könnte man die Intention dahinter annehmen, können auch Kinder schon handeln. Wenn wir Kinder aber in die Verantwortung nehmen, die Krisen der Zukunft bewältigen zu müssen, dann müssen wir sie darin stärken auch die strukturellen Probleme anzugehen. Und das kann z. B. auch durch partizipative Unterrichtsgestaltung gelingen.

Aus diesem Blickwinkel ist BNE viel mehr als nur ein Unterrichtsthema - es ist eine grundsätzliche Haltung. Für das Konzept der Klimawage hat „Brot für die Welt“ und die „Behörde für Umwelt, Klima und Agrarwirtschaft“ in Hamburg weiterführende Informationen:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/ausstellungen/klimawaage/>

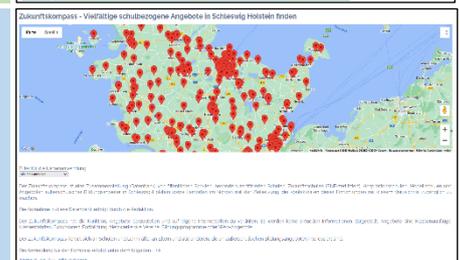
<https://kuntforum.de/wp-content/uploads/2020/11/Klimawaage-Einsatzmoeglichkeiten-Arbeitsmaterial.pdf>

**Auf dem Fachportal des IQSH können Informationen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) abgerufen werden. Diese stehen unter folgendem Link zur Verfügung:**

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung.html>

**Der Zukunftskompass hat ein neues Zuhause bekommen:** Auf dem Fachportal stehen schulbezogene Angebote auf einer filterbaren Kartenanwendung zur Verfügung:

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/zukunftskompass.html>



**Philipp Möller**

**Leitung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ des IQSH**

Philipp.moeller@iqsh.de



## Landesfachtag Sachunterricht

Am 03. Juni 2023 fand in Kiel der Landesfachtag „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sachunterricht – Ideen für die Praxis“ in Kooperation mit der BNE-Agentur Schleswig-Holstein und der Europa-Universität Flensburg statt. Juniorprofessorin Dr. Sarah Gaubitz (Universität Erfurt, Fachgebiet Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung) eröffnete den Landesfachtag mit einem [Impulsvortrag](#). Den roten Faden an dem Tag bildeten die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, auf die auch in den 19 Workshops und an den zahlreichen Ständen außerschulischer Partner/-innen und Initiativen Bezug genommen wurde. Die [Online-Pinnwand](#) und weitere Informationen zu dem Tag finden Sie im Fachportal unter dem Fach Sachunterricht.

Link zum Fachportal: <https://fachportal.lernetz.de/sh/faecher/sachunterricht.html>

Der Tag war zugleich Start für den Themenschwerpunkt der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der Sachunterrichtsfortbildung.



### Willkommen bei der Online-Plattform SchoolsGoGreen

Diese Online-Plattform [Schools Go Green \(erasmus.site\)](#) wurde vom Konsortium des Projekts SchoolsGoGreen eingerichtet, um Lehrer/-innen und Schüler/-innen von Grundschulen in ganz Europa zusammenzubringen, damit unsere Schulen grün werden! Diese Projekte wurden von der KMK als Best-Practice ausgezeichnet.

[IO3: Go Green Educational Pack and Eco-glossary – Schools Go Green](#) (auf Deutsch einstellbar).

### Lernen durch Engagement



**Marion Schlüter**

**Projektleitung Lernen durch Engagement für Schleswig-Holstein**

Lernen durch Engagement („Service Learning“, kurz LdE) ist eine kompetenzorientierte Lehr- und Lernform, die fachliches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement von Schüler/-innen verbindet. LdE ist für alle Schulformen, Fächer und Klassenstufen geeignet.

Die Schüler/-innen werden durch die Auseinandersetzung mit Kernproblemen des soziokulturellen Lebens in die Lage versetzt, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf andere Menschen, auf künftige Generationen, auf die Umwelt oder das Leben in anderen Kulturen auswirkt. Die Erfahrungen, die die Schüler/-innen beim Engagement für Andere machen, werden im Unterricht aufgegriffen, reflektiert und mit Unterrichtsinhalten verknüpft.

LdE trägt dazu bei, dass selbstständige und verantwortungsbewusste Schüler/-innen heranwachsen, die in der Lage sind, sich den Herausforderungen unserer globalisierten Welt zu stellen, unsere Demokratie mitzugestalten und sich auf diese Weise selbstwirksam zu erleben.

LdE ist eine zukunftsorientierte Unterrichtspraxis, die sich durch einen hohen, nachhaltigen Lernerfolg bei allen Beteiligten auszeichnet und ein wesentlicher Bestandteil im Transformationsprozess von schulischer Bildung ist.

Das Besondere an Lernen durch Engagement ist die Anwendungsorientierung: Die Schüler/-innen erproben sich früh an realen und außerschulischen Lernorten, lernen sich mit ihren Stärken, Fähigkeiten und Interessen besser kennen, erfahren Selbstwirksamkeit und erhalten Einblicke in die Arbeitswelt.

Komponenten: Zum einen helfen praktische Tätigkeiten, die gemeinsam in der Klasse bearbeitet worden sind, ein konkretes Problem in der zivilgesellschaftlichen Umgebung zu lösen oder abzumildern (Service), zum anderen werden diese Tätigkeiten im Unterricht anhand einschlägiger Literatur und Recherchen vorbereitet, reflektiert und fachlich untermauert (Learning). Reflexion stellt dabei das verbindende Glied dieser zwei Komponenten dar. „Erst durch Reflexion, also das nachdenkende Verarbeiten einer eigenen Handlungserfahrung, wird der Prozess des Handelns zur Bildungserfahrung.“ (Sliwka, 2009).

**Projektbeispiele:** Schüler/-innen beschäftigen sich in Biologie mit Ökosystemen und heimischen Pflanzen und gestalten in Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzverein einen Naturlehrpfad mit Infotafeln – denn ein brachliegendes Wiesenstück in ihrer Gemeinde drohte zur Müllkippe zu verkommen.

Schüler/-innen beschäftigen sich im WPU „Raus aus der Schule – rein ins Leben“ mit den Themen Wasser und Umwelt und engagieren sich für ihre Umgebung, indem sie ein regionales Flaschensystem entwickeln, welches die Gesellschaft zu verantwortungsvollem Konsum und Wertschätzung unserer Ressource Wasser aufruft.

## Projekt „Wilde 13“ der DraußenSchule der Stadtschule Bad Oldesloe

### Stadtschulklasse aus Bad Oldesloe bearbeitet eine eigene Gartenparzelle

Im Rahmen einer Projektwoche bewirtschaftete eine jahrgangsgemischte Gruppe (1. bis 3. Klasse) von 15 Kindern gemeinsam mit Lehrkräften die neue Gartenparzelle Nummer 13 im Kleingartenverein Brennermoor e. V.

Mit „Apfel-Heinz“ wurden unter anderem drei Obstbäume auf der Anlage gepflanzt. Die Sorten ergaben sich aus den Wünschen der Kinder: Kirsche, Birne und Apfel.

Hier einige Impressionen dazu:



Die Kleingartenparzelle, einer der Draußenorte der Stadtschule, kann im Rahmen der **Fortbildung „Draußenlernen macht Schule“**

(Formix: BNE0403) am **11. September 2023** besichtigt werden.

Weitere Informationen zur DraußenSchule der Stadtschule finden Sie unter

<https://www.stadtschule-badoldesloe.de/seite/391900/drauesschule.html> .



Bildnachweis: Sandra Freundt

Bei Interesse am **ehrenamtlichen Baumpatenprojekt** melden Sie sich bitte bei Heinz Engleder (017627840625) oder Caren Westermann.

### SDG-Botschafter/-innen Basisausbildung

Bildung für nachhaltige Entwicklung stärker an Schulen zu fördern ist der Wunsch vieler Schulen. Oftmals fehlen Führungs- und Lehrkräften jedoch konkrete Methoden und Rahmenbedingungen, um Nachhaltigkeit im Schulalltag zu verankern. Die SDG-Botschafter/-innen Basisausbildung möchte genau dies erreichen. Sie integriert die Arbeit mit den UN-Nachhaltigkeitszielen in der Schulgemeinschaft langfristig über Lehrkräfte und SuS als schulinterne Multiplikatoren.

Dieses Jahr wird die Ausbildung vom Institut Nordic Perspectives erstmalig an einer deutschen Schule durchgeführt. Das Konzept basiert auf einem skandinavisch/dänischen Ansatz, bei dem es um Selbstwirksamkeit, Zusammenarbeit und praktisches Handeln geht. Es ist bereits erfolgreich an zahlreichen Schulen in Dänemark, Norwegen und Schweden umgesetzt worden.

---

„Unsere Erfahrung war, dass die Schülerinnen und Schüler (und auch wir) motiviert werden, indem wir ihnen die Verantwortung für die Arbeit übertragen und sie bei ihren Initiativen und im gemeinsamen Handeln unterstützen.“ *Marianne Povlsen, Lehrerin (DK)*

Im Mai haben die Schülerinnen des GreenTeams (AG) der Thomas-Mann-Schule in Lübeck und zwei Lehrerinnen an den ersten beiden Modulen des Verlaufs teilgenommen. Dabei ginge es um Werte, Motivation und ein grundlegendes Verständnis für Nachhaltigkeit – auch aus nicht-westlichen Perspektiven. Vermittelt wurde Wissen zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen und konkrete Methoden der Projektleitung, bei denen Storytelling eine zentrale Rolle spielt.

In der 2. Hälfte des Verlaufs erarbeitet die Gruppe ein Nachhaltigkeitsprojekt an ihrer Schule, das wiederum andere SuS und Lehrkräfte mit dem Thema Nachhaltigkeit in Kontakt bringt. Geübt wird das Zusammenspiel zwischen der Entwicklung nachhaltiger Ideen sowie der praktischen Umsetzung, bei der auch auf vorhandene Rahmenbedingungen geachtet werden muss. So möchten die 10.-Klässlerinnen der AG in dem schon bestehenden Coaching-Programm von und für SuS in Zukunft auch Nachhaltigkeits-Coaches ausbilden.

Im 3. Modul, nach den Sommerferien, wird als Teil des Projektmanagements über das Schulprojekt gemeinsam reflektiert und der Verlauf evaluiert. Mit ihrem Projekt demonstrieren die Teilnehmenden ihr Verständnis der gelernten Methoden und die Fähigkeit der Zusammenarbeit. Dies geht in die Bewertung für das Zertifikat ein, das vor den Herbstferien bei einer Abschlussveranstaltung überreicht wird.

Die Basisausbildung verläuft über etwa ein halbes Jahr. Sie wird als ein 3 x 1-tägiger Workshop für eine Gruppe (8-12 Pers.) von engagierten SuS ab der 9. Klasse, ihren Lehrkräften und der

Schulleitung angeboten. Die Zusammenarbeit mehrerer Schulen ist möglich. Das gemeinsame Lernen in der gemischten Gruppe hilft allen Beteiligten zu verstehen, wie aus einem diversen Milieu Inspiration entspringen kann. Es unterstreicht, dass Nachhaltigkeit eine generationsübergreifende Aufgabe ist.

---

„Es wurde so lange nur geredet und geredet, aber jetzt müssen wir etwas tun. Und es ist gut, dass wir es zusammen mit unseren Lehrern und der Schulleitung tun. Wir fühlen uns gehört und gleichberechtigt.“ Samantha, 7. Klasse (DK)

Nach der Basisausbildung treten die SDG-Botschafter/-innen als „Change-maker“ und Vorbilder für andere Lehrkräfte und Schüler/-innen an der Schule auf. Nachhaltigkeit wird an der Schule verankert. Zudem können die erlernten Methoden insbesondere Schüler/-innen das Gefühl der Machtlosigkeit oder Angst vor der Zukunft nehmen. Sie erfahren, dass sie selbst etwas verändern können. Um möglichst viele Schulen zu erreichen, wird über ein Train-the-Trainer Angebot nachgedacht.

Das Projekt wird angeboten vom Institut Nordic Perspectives aus Flensburg [[www.nordicperspectives.com](http://www.nordicperspectives.com)] in Zusammenarbeit mit der NGO SDG-World aus Kopenhagen [[www.sdgworld.org](http://www.sdgworld.org)] und der Landeskoordination BNE Schleswig-Holstein.



Bildnachweis: Caren Westermann

## Nachhaltige Bildung. Nachhaltige Schule? Ein Buch dazu...

### Nachhaltige Bildung Nachhaltige Schule

DIESES COMMUNITY-BUCH LIEFERT ANREGUNGEN  
FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM  
BILDUNGSSYSTEM.



**Transformation zu einer nachhaltigen Welt? Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN können auch für das Bildungssystem nutzbar gemacht werden – und das ist gut für Lehrkräfte und Schüler:innen sowie eine nachhaltige Entwicklung der Schulen!**

In dem Community-Buch „Nachhaltige Bildung. Nachhaltige Schule.“ geht es auf 408 Seiten um nachhaltige (digitale) Bildung, Future Skills, Draußen-Lernen sowie um Persönlichkeits-, Kreativitäts- und Begabungsentfaltung, Teamentwicklung, starke Schulgemeinschaften etc. mit praxisnahen Ideen sowie Aspekten aus der Psychologie sowie Sozial- und Sonderpädagogik.

Hintergrund der Themen: Die ganze Welt spricht von Nachhaltigkeit – im Fokus stehen oft Umwelt-, Natur- sowie Klimaschutz. Doch tatsächlich drehen sich die Nachhaltigkeitsziele auch um:

- **körperliche Gesundheit und seelisches Wohlbefinden (SDG 3) – hier von Lehrkräften und Schüler/-innen;**
- **hochwertige, zeitgemäße nachhaltige Bildung (SDG 4) – auch digital;**
- **Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen (SDG 16) hier: Schule als Gemeinschaft sowie**
- **Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17).**

Geschrieben wurde das Buch von einer Gruppe unabhängiger Autoren – Menschen aus der Praxis. Dabei: Lehrkräfte, Sozialpädagogen, freie Referenten, etc. Viele davon sind aus dem Norden (SH, HH, NDS); aber nicht alle. Herausgeber ist der sii-kids & -talents e.V. aus 23858 Reinfeld.

Ziel des Autoren/-innen Teams war es, keine wissenschaftliche Abhandlung zu schreiben, sondern ein möglichst praxisnahes Buch, welches Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten liefert!

Das Buch ist derzeit nur in digitaler Form erhältlich. Es kann **kostenfrei als PDF** oder als E-Book zum Schutzpreis von 2,99 € bezogen werden. Eine Vorschau des Buches und weitere Informationen dazu sind auf der Website des sii-kids & -talents e.V. verfügbar:

<https://sii-kids.de/buch-nbns>



## Unterrichtsmaterialien zu Themen rund um die Klimakrise Die Materialdatenbank von Klima Bildung e.V. online!

Ab sofort stehen alle Unterrichtsmaterialien inkl. Videos und Handreichungen von Klimabildung e.V. in einer neuen, [filterbaren Materialdatenbank](#) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Von Materialien für die Grundschule bis zur Oberstufe, zusätzlichen Differenzierungen und Materialien in einfacher Sprache ist für alle Unterrichtsfächer etwas dabei.

### **PUBLIC CLIMATE SCHOOL**

Wandel fängt mit Bildung an!

Nächstes Schulprogramm 20. – 24. November 2023

[Public Climate School](#)



Die Public Climate School ist eine Aktionswoche, bei der Klimabildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam mit Expert/-innen in die Gesellschaft gebracht werden.

Innerhalb der Woche vom **20. – 24.11.2023** sollen Schulen wieder mit vielfältigen Angeboten unterstützt werden, BNE und Klimabildung an die eigene Schule zu bringen – von Unterrichtseinheiten im Livestream über Workshops und Fortbildungen bis hin zu Unterrichtsmaterialien und Verlaufsplänen für eigene Projektwochen ist alles dabei.

Die Inhalte und Veranstaltungen sind dabei größtenteils **online, kostenlos und an die individuellen Gegebenheiten und Kapazitäten anpassbar**. So soll ein möglichst niederschwelliger Einstieg in BNE und Klimabildung geschaffen werden.

Mehr Informationen zum Schulprogramm der Public Climate School sind verfügbar unter:

<https://publicclimateschool.de/schulprogramm/nov-2023/>

Um die Wirksamkeit der Public Climate School zu untersuchen, wird für die kommende Public Climate School eine **Begleitstudie** durchgeführt. Hierfür werden noch teilnehmende Schulen gesucht. Anmeldung und weitere Informationen unter <https://publicclimateschool.de/studie-nov-23/> oder per Mail unter der Adresse [studie@publicclimateschool.de](mailto:studie@publicclimateschool.de)

In der **Arche Warder**, dem Landschaftstierpark und Zentrum für alte Haus- und Nutzierrassen wurde Ende April 2023 das neue, multimediale Besucherzentrum **Domesticaneum** von Ministerpräsident Daniel Günther eröffnet. „Mit dem neuen Besucherzentrum ist der Tierpark ab sofort um einen zusätzlichen Publikumsmagneten reicher“, sagte Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther, der die Eröffnungsrede hielt und gemeinsam mit Tierpark-Direktor Prof. Dr. Dr. Kai Frölich das rote Band durchschnitt. Die Bildungsarbeit der Arche werde mit dem Besucherzentrum deutlich gestärkt, betonte der Ministerpräsident. „Das Domesticaneum ergänzt die Vielfalt der seltenen Nutzierrassen interaktiv und auf modernste Weise. So wird noch deutlicher, warum der Schutz und der Erhalt alter Haus- und Nutzierrassen so wichtig ist. Die Arche Warder trägt dazu bei, dass diese Arten nicht aussterben und für zukünftige Generationen erhalten bleiben. Diese wertvolle Arbeit unterstützen wir als Land gerne.“



Im Besucherzentrum Domesticaneum begibt sich das Publikum auf eine Zeitreise, die in einer Höhle in der Alt-Steinzeit beginnt und auf der „Farm der Zukunft“ endet. Die Inszenierung lebt dabei von Interaktion und Edutainment: Durch multimediale Angebote wie Spiele, Videoinstallationen, Geräusche und lebensgroße Modelle können Groß und Klein die spannende Entwicklung der Haustiere und deren Rolle für die Kulturgeschichte des Menschen hautnah erfahren.

Wie wurden Hunde zu unseren besten Freunden? Wie wurde das Schwein zum Haustier? Wie fanden Mensch und Huhn zusammen? Diese und andere Fragen beantwortet das neue barrierefreie Besucherzentrum Domesticaneum in acht verschiedenen Räumen.

Die Wortschöpfung Domesticaneum beschreibt dabei die Symbiose zwischen fundierter Wissenschaft mit hohem Unterhaltungs- und Erlebniswert.

Mehr: [www.domesticaneum.de](http://www.domesticaneum.de)

<https://www.arche-warder.de/angebote/zeitreise-durch-das-domesticaneum/>

Bildung trifft Entwicklung



Globales Lernen

Save the Date 6. September 2023  
Fachtag „Emotionen im Globalen Lernen“

[www.bei-sh.org/bildung-trifft-entwicklung](http://www.bei-sh.org/bildung-trifft-entwicklung)

Emotionen & De-Kolonialismus im Globalen Lernen - 6. September 2023, 11-15:30 in Kiel



Das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. und die Landeskoordination BNE Schleswig-Holsteins laden zum Fachtag „Emotionen im Globalen Lernen“ ein. Dr. Brock und Herr Moumouni werden Fachimpulse halten und im Anschluss mit Herrn Habersaat diskutieren.

- **Dr. Antje Brock** (Freie Universität Berlin, Institut Futur) wird einen Fachvortrag halten, der die Relevanz von Emotionen für die Steuerung von Wahrnehmung und Handlung beleuchtet.
- **Nicolas Moumouni** (Vorsitzender Ossara e.V.) wird einen de-kolonialen Blick auf BNE und das Globale Lernen werfen und aufzeigen, welche Bezüge zwischen Globalem Lernen & Kolonialismus bestehen.
- **Martin Habersaat** (Vorsitzender des Bildungsausschusses) wird mit den Referent\*innen auf dem Podium ins Gespräch gehen, um über die Umsetzung von BNE & Globalem Lernen in SH zu diskutieren.

## Organisatorisches



Der Fachtag ist **kostenfrei** und richtet sich an Interessierte aus Schule und der non-formalen Bildung. Er wird in **Kiel** am RBZ Wirtschaft (barrierefrei) von 11:00-15:30 Uhr stattfinden.

Neben den Fachimpulsen werden wir 20 Jahre BtE und die Anfänge der Fair Trade-Schools in Schleswig-Holstein vor 10 Jahren feiern.

Für eine vegane/vegetarische Verpflegung ist gesorgt. Melden Sie sich bei Fragen & Anregungen gerne.

Das ausführliche Programm und Anmeldeinformationen folgen.

### Kontakt

Regionale Bildungsstelle  
»Bildung trifft Entwicklung«  
des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Sophienblatt 100  
24114 Kiel | [bte@bei-sh.org](mailto:bte@bei-sh.org)  
Tel: 0431-67939903

[www.bei-sh.org/bildung-trifft-entwicklung](http://www.bei-sh.org/bildung-trifft-entwicklung)

Gefördert von



Mit Mitteln des



Die veröffentliche Organisation ist als Herausgeberin für den Inhalt allein verantwortlich und spiegelt nicht die Ansichten des BMZ wider.

### Informationen des BEI

**Kontakt: [www.bei-sh.org/bildung-trifft-entwicklung](http://www.bei-sh.org/bildung-trifft-entwicklung)**

### Made in Bangladesh

Die 23-jährige Shimu arbeitet in einer Textilfabrik in Dhaka, der Hauptstadt Bangladeschs. Aus Protest gegen die ausbeuterischen Arbeitsbedingungen beschließt sie gemeinsam mit ihren Kolleg\*innen, eine Gewerkschaft zu gründen. Trotz der Drohungen der Fabrikleitung und gegen den wachsenden Druck ihres Ehemannes ist sie bereit, den Kampf um ihre Rechte aufzunehmen.

Ein Spielfilm über die Textilindustrie in Bangladesch und den mutigen Kampf der Arbeiter\*innen für ihre Rechte.

**Der Film dauert 90 Min – danach sind 45-90 Min für die Diskussion vorgesehen.  
Die Diskussion findet auf Englisch statt.**

Referentin: Rubana Mussharat

### Unsere Erde

Eine spektakuläre Naturdokumentation über das Wunder des Lebens und die atemberaubende Schönheit unserer Erde. Alastair Fothergill (Deep Blue), einer der Pioniere des modernen Naturfilmgenres, und Mark Linfield zeigen beeindruckende Luft- und Naturaufnahmen, die mit neuesten, speziell für diesen Film entwickelten Aufnahmetechniken entstanden.

Der Zuschauende hat die Gelegenheit, faszinierende Landschaften und Tiere in freier Wildbahn aus einer Perspektive zu beobachten, die der Mensch mit eigenen Augen zum größten Teil niemals so sehen könnte.

Die Teilnehmenden erfahren etwas über die Schönheit unere Erde und diskutieren, wie sie diese bewahren können.

Referentin Andrea Ramelow

Die Referent/ -innen des Programms Bildung trifft Entwicklung (BtE) kommen aus Ländern des Globalen Südens oder haben dort gelebt und gearbeitet. Sie haben direkte Bezüge zu den ausgewählten Filmen und ordnen diese fachlich und perspektivisch ein. Nach dem Film diskutieren die Schüler\*innen das Gesehene. (Pro Filmdiskussion entstehen Kosten von 40 €.)

## Regionales BNE-Netzwerk Süd-West konstituiert sich



Im Mai konstituierte sich das Regionale BNE-Netzwerk Süd-West bei einem treffen im Industriemuseum Elmshorn. Zusammen mit dem Kreis Pinneberg und dem AZV Südholstein lud die BNE-Agentur SH dazu ein, sich über die zukünftige Form der kreisübergreifenden Vernetzung abzustimmen. 40 BNE-Akteur:innen aus den Kreisen Pinneberg, Steinburg und Segeberg folgten der Einladung.

Alle Kreise und kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein sind jetzt in einem der sechs Regionalen BNE-Netzwerke organisiert. Vertreter und Vertreterinnen aus allen Bildungsbereichen sind eingeladen, andere Akteure kennenzulernen, Informationen und Erfahrungen auszutauschen und / oder Ideen für gemeinsame Aktivitäten zu schmieden.

Folgende **Regionale BNE-Netzwerke** bestehen in Schleswig-Holstein:

- Westküste / Nationalpark-Region
- Nord (SL, FL)
- Mitte (RD, KI, NMS, PLÖ)
- Ost (OH, HL)
- Süd- Ost (OD, RZ)
- Süd-West (PI, IZ, SE)

Die Netzwerke sind offen für alle, die BNE-Angebote umsetzen und / oder dies unterstützen wollen. Wer noch nicht im Einladungsverteiler steht, kann sich aufnehmen lassen. Eine Email mit den Kontaktdaten an Heike Hackmann in der BNE-Agentur SH reicht aus:

[Heike.Hackmann@BNUR.LandSH.de](mailto:Heike.Hackmann@BNUR.LandSH.de)

Wir freuen uns über alle Interessierten!

Die aktuellen Termin werden auch auf der Website [www.BNE-in-SH.de](http://www.BNE-in-SH.de) bekanntgegeben.



### Nun-Auszeichnung 2023:

Staatssekretär Guido Wendt (MBWFK) zeichnete außerschulische Lernorte für ihre vorbildliche Arbeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung aus

Im Industriemuseum Elmshorn drehte sich am Donnerstag, den **6. Juli 2023** alles um die Bildung für nachhaltige Entwicklung. „Der Norden spricht nicht nur von Nachhaltigkeit. Wir leben sie auch. Und wir finden immer wieder

neue Wege zum Ziel“, sagte der Staatssekretär im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Guido Wendt. „Deshalb freue ich mich sehr, heute sieben Bildungspartner aus Schleswig-Holstein erstmals mit dem NUN-Zertifikat auszuzeichnen und sieben weitere Einrichtungen zum wiederholten Male zertifizieren zu können.“ Nach den Worten von Wendt hat Bildung für nachhaltige Entwicklung einen festen Platz an den Schulen im Land. „Der Schutz von Natur und Umwelt, der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, Regionalität und regionales Wirtschaften, all das sind wichtige Leitthemen der nachhaltigen Entwicklung im Schulunterricht.“

NUN-zertifizierte Lernorte bieten lebensweltnahe, lebendige Lernanlässe. Sie gestalten Lehren und Lernen auf interaktive Weise und ermöglichen so forschendes, aktionsorientiertes und transformatives Lernen und schaffen so eine Voraussetzung für ein verantwortungsvolles Handeln. Die zertifizierten Anbieter sind unter anderem Kooperationspartner für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Schulen in Form von Öffentlichkeitsarbeit, Unterrichtseinheiten, Ausflügen und Klassenfahrten aber auch für die Weiterbildung der Lehrenden.

Ein Beispiel dafür ist das **Industriemuseum Elmshorn**, wo die Zertifikatsverleihung in diesem Jahr stattfand und das nun zum ersten Mal zu den zertifizierten Lernorten gehört. Die Angebote des Museums für Schulklassen bieten Gelegenheit, sich mit zahlreichen Nachhaltigkeitsthemen auseinanderzusetzen. Ob es um den Weg eines Getreidekorns und seine Bedeutung für die Ernährung geht, die Industrialisierung und damit einen Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung oder den Umgang mit Müll im Laufe der Zeit und seine Auswirkungen auf die Umwelt. Ebenfalls zum ersten Mal zertifiziert ist die **Domäne Fredeburg**, die seit 30 Jahren von dem Verein KulturLandWirtSchaft als Pächter der Domäne betrieben wird und eine sehr engagierte Bildungsarbeit für eine nachhaltige Landwirtschaft umsetzt. Ein anderes Beispiel ist die **Cocina Coworking Kitchen Kiel**: Die Kinder und Jugendlichen lernen dort, was gesunde Ernährung ist und reflektieren ihr Essverhalten. Außerdem wird in den Kursen und Angeboten Wert auf nachhaltige Produktion und die Auswirkungen von Ernährung im globalen Zusammenhang gelegt.

**Erstzertifizierung:** 1. Susanne Brandt, (Flensburg), 2. Deutsches Baumschulmuseum, Pinneberg; 3. Domäne Fredeburg; 4. Umwelthaus Pinneberg, Rellingen; 5. Industriemuseum Elmshorn; 6. Volkshochschule Halstenbek; 7. Cocina Coworking Kitchen, Kiel

**Rezertifiziert:** 1. International Wadden Sea School, Husum; 2. Umweltstudienplatz der Jugendherberge Tönning; 3. Haus der Natur, Cismar; 4. Stadtmuseum Norderstedt; 5. Erlebniszentrum Naturgewalten, List; 6. GAB Umwelt Service, Kummerfeld; 7. ADS Waldschulheim Glücksburg

### Hintergrund

NUN steht für norddeutsch und nachhaltig und ist ein kostenloses Verfahren zur Qualitätsentwicklung und Zertifizierung für Akteure der non-formalen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Die vier Länder Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt haben in ihrer nun-Partnerschaft die Qualitätsstandards gemeinsam entwickelt und bieten die nun-Zertifizierung an. Freiberufliche Personen, Vereine, Verbände, Stiftungen und andere Organisationen können in ihrem nun-Land einen Antrag einreichen.

Weitere Informationen zum Zertifizierungssystem und zu den Zertifizierten:

Geschäftsstelle nun-Zertifizierung SH

im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

Tel.: 04347/704-130

bne-zertifizierung@bnur.landsh.de

Ansprechpartnerin: Monika Riekhof



### Lehrer/- in sein in der Klimakrise

#### Teachers for Future Tagung inklusive Workshop von Klimabildung e.V. - Jetzt anmelden!

**15.-16. September 2023 in Mainz**

Was bedeutet es aktuell, junge Menschen gut auf die Zukunft vorzubereiten? Welche Kompetenzen müssen Lehrkräfte dafür neu erwerben und welche Rolle kommt ihnen in dieser Krise zu? Wie geht es Lehrkräften eigentlich selbst mit den Krisen, wie können sie Resilienz aufbauen? Welche strukturellen Veränderungen braucht das System Schule? Es geht uns darum, Lehrkräften Gehör zu verschaffen und sich mit ihrer Expertise den Herausforderungen der Zukunft zu stellen – unter Berücksichtigung der eigenen Situation und der eigenen Gesundheit. Wir freuen uns über zahlreiche Beteiligung und laden alle Lehrkräfte ein, sich anzumelden. Die Teilnahme ist dank einer Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung kostenlos.

Auf der [Website der Teachers](#) findest du detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung.



### Kontakt zum YES!-Team

ZBW – Leibniz-  
Informationszentrum Wirtschaft  
t: 0431-8814 664  
e: [yes@zbw-workspace.de](mailto:yes@zbw-workspace.de)

## YES! – Schulwettbewerb

**Wirtschaft . Politik . Gesellschaft . Umwelt**

**Lösungen finden! – Gemeinsam mit Wissenschaftler:innen**

YES! – Young Economic Solutions ist einer der größten Schulwettbewerbe rund um wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen in Deutschland für die Klassenstufen 10+ und steht seit 2015 unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

### Aktuelle Forschung im Unterricht

Beim YES! – Young Economic Solutions erarbeiten Schüler:innen in Teams **Lösungsideen** zu Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt. Die Themen reichen Wissenschaftler:innen aus Wirtschafts- und Sozialwissenschaften auf Basis ihrer aktuellen Forschung ein. Durch die Zusammenarbeit auf Augenhöhe bekommen die Schulteams einen **Einblick in die Wissenschaft**.

### Konkrete Lösungen für aktuelle Probleme finden

Die Jugendlichen werden durch digitale **Lernmodule** und den direkten Austausch mit den Wissenschaftler/-innen befähigt, sich großen Fragen zu stellen und evidenzbasierte Lösungen zu entwickeln. Diese Lösungsideen präsentieren und diskutieren die Schulteams bei Regionalfinalen. Die Gewinner/-innen vertreten ihre Region im Bundesfinale in Hamburg, hier können die Teams mit weiteren **Expert/-innen** aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in den Austausch kommen. Mit der Teilnahme wird das Interesse an (ökonomischen) Fragestellungen gefördert, gemeinschaftliche Ideen mit einem Beitrag zur Gesellschaft entwickelt sowie die Selbstwirksamkeit und -verantwortung der Jugendlichen gestärkt.

### Teilnahme am YES!

Das YES! ist ein **kostenfreies** Angebot, das auch anfallende Reisekosten übernimmt. Die Einbindung in den Unterricht sowie der Zeiteinsatz sind dabei individuell und **flexibel gestaltbar** (Klassen, AGs, Wahlpflichtkurse, Seminaurfächer, usw.). Die Schulteams werden durch die Terminkoordination und einzelne Treffen durchgehend vom YES!-Team unterstützt. Die Anmeldung und damit auch die Themenvergabe für das YES! 2024 beginnt nach den Sommerferien. Im zweiten Schulhalbjahr findet dann die konkrete Projektarbeit statt. Weitere Informationen und Updates zum **Anmeldestart für 2024** sind auf der Website zu finden.

### Seien Sie dabei!

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:  
[www.young-economic-solutions.org/teilnehmen](http://www.young-economic-solutions.org/teilnehmen)

### Save the Date

#### Landesweiter Kongress: Nachhaltige Entwicklung in Kommunen mit Bildung unterstützen

am 29. September 2023, 9:30 bis 18:00 Uhr  
im CongressCentrum Holstenhallen Neumünster

Viele Kommunen in Schleswig-Holstein haben sich auf den Weg einer nachhaltigen Entwicklung gemacht. In verschiedenen Netzwerken (Global Nachhaltige Kommunen, Bürgermeister:innen-Projekt, Faire Kommunen, Kommunales Bildungsmanagement etc.) tauschen sie sich miteinander aus, wie Energie gespart, Abfall vermieden, Chancen gerecht verteilt, Flächen ökologisch bewirtschaftet und Ressourcen geschont werden können.

Dabei wird klar: Wir alle müssen umdenken und umlernen. Das kann aus unterschiedlichen Anlässen und an unterschiedlichen Orten geschehen. Je systematischer Bildung in die Bemühungen um nachhaltige Entwicklung einbezogen wird, umso größer die Chance, die gesteckten Ziele zu erreichen. Wie kann Bildung auf kommunaler Ebene mit nachhaltiger Entwicklung verknüpft werden? Und wie können Bildung und kommunale Nachhaltigkeitsmaßnahmen sich gegenseitig nützen und miteinander noch erfolgreicher sein?

Diesen Fragen wollen wir am 29. September 2023 in Neumünster in Vorträgen und Workshops, an Thementischen und in Diskussionsrunden nachgehen.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an kommunale Vertreterinnen und Vertreter des Haupt- und Ehrenamtes aus allen Fachrichtungen.

Am Vormittag und frühen Nachmittag wird es um die Umsetzung auf Verwaltungsebene gehen. Der Nachmittag richtet den Blick auf die politischen Rahmenbedingungen, die Kommunen schaffen können, und gute Beispiele aus verschiedenen kommunalen Handlungsfeldern.

Wir freuen uns, wenn Sie den Termin in Ihrem Kalender vormerken.

Heike Hackmann



BNE-Agentur Schleswig-Holstein  
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek  
T: 04347 704-786 | [heike.hackmann@bnur.landsh.de](mailto:heike.hackmann@bnur.landsh.de)



**In Kooperation mit:** Schleswig-Holsteinischer Städteverband; Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Schleswig-Holstein; RENN-Nord Schleswig-Holstein; Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.

## BNE.DIGITAL

KOSTENFREIES  
DIGITALES LERNPROJEKT  
FÜR SCHÜLER\* & LEHRKRÄFTE  
AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN  
\*M/W/D

AUG-  
DEZ 23

# BNE.DIGITAL

SCHÜLER\*ZEITUNG / -MAGAZIN

*Projekt & Bildung  
sind digital!*

*Nachhaltigkeit  
ist das Thema!*

Mit kostenfreien Workshops,  
Schülerzeitungs-Wettbewerb,  
kostenfreiem Support & Hilfe,  
Vernetzung & Austausch  
sowie Schnupperkursen

Informieren & Anmelden auf:  
**BNE-DIGITAL.DE**

EIN PROJEKT IM RAHMEN VON:

UNTERSTÜTZT VON:

**MEDIA4**  
TEENS & SCHOOLS

ANBIETER:

**sii-kids**  
& -talents e.V.

**BINGO!**  
Die Umwelt  
Lotterie

Gemeinsam die EINE WELT verändern



Welche Art von Veränderungen braucht es in der Welt, damit alle gut und in Würde leben können? Was hat mein eigenes Handeln für Auswirkungen auf das große Weltgeschehen? Und wie kann ich selbst Veränderungen für die EINE WELT herbeiführen?

Du bist es leid, Tag für Tag nur Hiobsbotschaften zu hören und möchtest lieber selbst etwas verändern? Dann bist du bei unserer großen Jugendveranstaltung genau richtig, denn hier treffen sich alle, die das Schicksal unseres Planeten selbst in die Hand nehmen wollen! Egal, ob du schon eine konkrete Idee hast oder dich vom Engagement der anderen inspirieren lassen möchtest: Hier wirst du gehört, kannst dich vernetzen und innovative Zukunftsvisionen entwickeln, die die Welt von morgen gerechter und lebenswerter machen – und zwar für alle gleichermaßen! **Teilnehmen können Schülerinnen, Schüler und Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Fahrtkosten werden gemäß Bundesreisekostengesetz erstattet und die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von uns übernommen. Du kannst dich entweder alleine, mit einer Gruppe, deinen Mitschülerinnen und Mitschülern oder mit deiner Lehrkraft anmelden.

**Sei dabei, vom 22. bis 24. September 2023 im Maritim Hotel Köln! Werde Teil unserer Community und vor allem: Sei du selbst die Veränderung!**

**Wir freuen uns auf dich!**

Weitere Informationen und die Möglichkeit zu Anmeldung gibt es hier: [Veranstaltungen für Jugendliche - EWFA \(eineweltfueralle.de\)](https://www.veranstaltungen-fuer-jugendliche-ewfa.eineweltfueralle.de)